



Matthäus 6:34

„Sorgt euch nicht um das, was morgen sein wird! Denn der Tag morgen wird für sich selbst sorgen. Die Plagen von heute sind für heute genug!“

Dieses Wort Jesu zeigt uns den vollen Umfang des Vertrauens, das wir auf Gott haben sollten. Es steckt voller Fürsorge und Liebe des Herrn für uns.

Haben wir nicht jeden Tag Sorgen, kleine, wie auch große? Mancher wird von seinen Sorgen förmlich erdrückt. Aber Hand aufs Herz, helfen uns unsere Sorgen, Hiobsbotschaften zu umgehen? Nein, sie lähmen uns nur!

Viele Befürchtungen, die uns niederdrücken, treffen oft gar nicht ein. Dann haben sie unsere Freude umsonst geraubt! Aber selbst, wenn deine schlimmsten Ängste Wirklichkeit

werden, dann vertraue auf den Herrn. Er ist in seiner unendlichen Liebe immer bei dir. Er trägt dich durch finstere Täler, Krankheit, ja durch den Tod hindurch.

Schaue auf das, was heute dran ist, was heute wichtig ist und dich weiterbringt. Bei alledem, was dir geschieht und was du tust, richte deinen Blick stets auf Jesus. Er kennt deine Umstände besser als du selbst und er wird für dich immer das Beste tun. ER ist für dich da, auch dann, wenn wir es im Moment absolut nicht verstehen können. Wenn du dich in seiner Liebe geborgen weißt, wird vieles leichter.